

Eva Herman & Co

– die großen Verführer!

Wie die meisten Leser wissen, hat sich in den letzten Jahren eine „Wahrheitsbewegung“ etabliert, die für sich beansprucht, Lügen aufzudecken und die Wahrheit zu verbreiten. Tausende folgen ihr blind, ohne die Lehren zu hinterfragen und zu prüfen. Das ist leichtfertig, zeigt uns doch der Mainstream, dem wir Jahrzehnte blind vertraut hatten, dass sie uns in die Irre führen, in jeder Hinsicht. Fragen wir uns, ob wir der Wahrheitsbewegung bedingungslos vertrauen können, anhand weniger ausgewählter Beispiele:

a) Da gibt es eine prominente Autorin, die sich als **Christin** ausgibt und zum öffentlichen Gebet auffordert, die ihren Anhängern exotische Literatur präsentiert: Dazu gehören

- Ulrich Warnke: Die Öffnung des Dritten Auges.
- Literatur von Hildegard von Bingen.
- Im „Lichte der Wahrheit“ von Abd-ru-shin.
- Covid 19: „Der große Umbruch“ von Klaus Schwab.

a) Das Buch von *Klaus Schwab* wird dem Leser völlig unkritisch präsentiert, als wollte die Autorin den Leser in die Geheimnisse der Neuen Weltordnung einführen. Der Rest ist schlimme esoterische Literatur und hat nichts mit dem Christentum zu tun. Im Gegenteil, vor Jahren war sich die Christenheit einig, dass diese Literatur der Gegenseite zugehört.

b) *Hildegard von Bingen* erhielt ihre Eingebungen bekanntlich aus der Jenseitswelt, die damals dem Teufel zugerechnet wurden, weshalb Hildegard von Bingen zunächst mit einem unchristlichen Stigma belegt wurde. Aus christlicher Sicht gibt es in der Zeit des Neuen Testaments keine Visionen und Inspirationen aus göttlicher Quelle. Alles, was uns Gott mitteilen wollte, steht in der Schrift. Demnach kommen alle Visionen aus finsternen Quellen, die Christen ignorieren sollen.

c) Genau dazu fordert das Buch „Die Öffnung des Dritten Auges“ auf. Danach sollen Christen Kontakte zu „anderen Dimensionen“ und anderen (dämonischen) Welten und Mächten aufnehmen und den Körper kurzzeitig verlassen (Astralreisen). Zu diesem Zweck sollen sie sich entspannen, meditieren, das Denken abschalten (!), Stimmen hören, etwas visualisieren, „zaubern“ (lernen), Wünsche durch bloße Visualisierung Wirklichkeit werden lassen, außersinnliche Wahrnehmungen machen, mit Geistern (!) sprechen und paranormale Fähigkeiten entwickeln (vgl. Harald Wessbecher: Das dritte Auge öffnen). Das ist allerschlimmster Okkultismus, mit einem fließenden Übergang zum Satanismus, der früher oder später Opfer verlangt. Das sind genau die Praktiken, die die Amerikaner der Elite vorwerfen! Das verbietet der christliche Glaube. Kurz, die Autorin ist **keine Christin**. Das ständige Gefasel über das „Licht“ hat nichts, aber auch gar nichts mit dem wahren Christus zu tun. Sie ist der Feind in fremden Betten. Das ist eine inszenierte false-flag-Aktion im christlichen Gewand, die dem Ruf der Wahrheitsbewegung extrem schadet. Das ist der Anfang vom Ende einer seriösen Bürgerbewegung! Die von ihr organisierten Gebete wenden sich niemals an den Gott der Christenheit.

d) Nun kann man ja glauben, was man will. Doch bei dieser hier proklamierten Literatur handelt sich NICHT um christliche Literatur! Wer der Wahrheitsbewegung zugehört, sollte die Wahrheit verbreiten – und nicht Lügen! „Im Lichte der Wahrheit“ ist das Pamphlet eines geistig verwirrten „spirituel-

len Meisters“, der nichts, aber auch gar nichts mit dem Christentum zu tun hat. Die Verwirrtheit des Autors dokumentiert sein Text, genau wie alle Texte, die aus dunklen Quellen stammen. Das heißt, auch hier sollen Gläubige vom christlichen Glauben weggeführt werden! Ich werde derart konfuse Texte niemals lesen, da sie die Leser bewusst verwirren sollen und manche in die Psychiatrie bringen.

e) Das Gleiche gilt für einen anderen, äußerst prominenten Vertreter der Wahrheitsbewegung, der in einem Interview mit Marcel Polte („Dunkle Neue Weltordnung“) seine wahre Position offenbart. Danach verbreitet er die Mainstreamlehren (!) der modernen Psychologie, wonach Opfer ritueller Gewalt angeblich eine „gespaltene Persönlichkeit“ entwickeln, die sich in unterschiedlichen Persönlichkeiten und Stimmen zeigt. Das ist Unfug! Diese Lehre stammt von Feministinnen, die die Opfer (missbrauchte Frauen) hypnotisieren und in Trance versetzen! In Trance melden sich dann fremde Stimmen, deren Aussagen fälschlich zur Wahrheit erklärt werden. Aus christlicher Sicht handelt es sich wiederum um dämonische Mächte, die Therapeuten, Klienten und Millionen Charismatiker zum Narren halten und Lügen in die Welt setzen. Christen sprechen deshalb von Lügengeistern.

Aus christlicher Sicht („in Wahrheit“) werden hier Opfer ritueller Gewalt von Therapeuten missbraucht, wenn und soweit Hypnose die Tür zu dunklen Welten und Mächten öffnet und Frauen „besessen“ werden, wie es die christliche Literatur ausdrückt. Das ist eine frauenfeindliche Position, leider wissen das deutsche Frauen nicht. In Amerika wissen das Frauen und verklagen die Therapeutinnen. Leser mögen einwenden, man könne sich ja auch mal irren. Das ist hier nicht der Fall. Wer sich nicht mahnen und korrigieren lässt und auf entsprechende Anmerkungen hochmütig nicht einmal reagiert, der ist kein Christ und will ganz bewusst Irrtümer verbreiten und Wahrheitsbewegte in die Irre führen.

Vorsicht ist im Übrigen auch geboten bei „Wahrheitsbewegten“, die mit Luxusbussen durch die Gegend reisen und Symbole nutzen, die normalerweise der Gegenseite zugeschrieben werden. Jeder, der sich nicht sofort von diesen Betrügern distanziert, macht sich mitschuldig an der nächsten Verführung durch Esoterik, Okkultismus und eine menschenfeindliche Agenda, die mit schönen Fotos bestechen will, anstatt auf das originale Christentum zu verweisen, das freilich kaum noch bekannt ist. Refra.

Zur Vertiefung und Begründung: <http://www.didaktikreport.de/html/faith-center.html> oder t.me/FaithCenter